

26. FELDKAMPF LOCKTE DIE MASSES AN UND BOT GROÖE SPANNUNG



Horst Dieling warf für Ostfriesland.



Zu einem Feldkampf gehören viele Helfer wie Fahnenträger und Trainer. Reiner Dieling (Mitte) trat Sonnabend als Junioren-Coach auf und fungierte gestern als „Einheber“ für die ostfriesischen Männer-Werfer.

BILDER: ORTGIES



Die Mattenträger legten in Utgast am Wochenende einige Kilometer zurück.



Auf die Klootschießer warteten auf der etwa 1,1 Kilometer langen Strecke mit sechs Wällen und einer Böschung (Foto) mehrere Hindernisse.



Die Matten mussten vor jedem Wurf aus- und danach eingerollt werden.



Die Trompete gehört zum Feldkampf wie der Kloot.



Die Männer-Mannschaften aus Ostfriesland (links der Matte) und Oldenburg (rechts) lieferten sich gestern ein spannendes Duell, das erst nach acht Stunden beendet war.



Hatten die Friesensportler einen tollen Wurf erzielt, würdigten die vielen Schulterklopper die Leistungen ihrer Athleten.



Für die Helferschar wurde zwischendurch auch mal ein Schnaps ausgeschenkt.



Die Hoffnung dieses Friesensport-Fans wurde nicht erfüllt. Ostfriesland verlor alle drei Wettbewerbe. Den Männer-Wettkampf allerdings nur mit 1,20 Metern.



Ostfrieslands Männer-Trainer Joachim Schiffer beendete für den Feldkampf seinen Mallorca-Urlaub.